Unterausschuss Jugendhilfeplanung 11.02.2013
Vorsitzender

an den Jugendhilfeausschuss

Der Unterausschuss Jugendhilfeplanung stellt nach Kenntnisnahme und Diskussion der Zuarbeit der Verwaltung (s. 2 Anlagen) auf seiner Sitzung am 11.02.13 folgenden Antrag an den Jugendhilfeausschuss zur Umsetzung des Haushaltsplanes 2013:

Der Unterausschuss JHP empfiehlt dem Jugendhilfeausschuss die dargestellte Variante II zur möglichen Untersetzung der Kürzung von 460 Tsd. EUR im Teilbudget Amt 51 (TB 5151):

a) Die Drucksachen zur Einrichtungsförderung Jugendarbeit und Erziehungs- und Familienberatung werden beschleunigt erstellt und dem Jugendhilfeausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt.
b) Aus den dann zu Verfügung stehenden Haushaltsmitteln wird über Genehmigung der übrigen vorliegenden Förderanträge entschieden.
c) Bis dahin wird die Verwaltung des Jugendamtes in Abkehr der bisherigen langjährigen Praxis eingeschränkt vorzeitige Maßnahmebeginne (auf Antrag) genehmigen, sofern eine spätere Förderung vor den oben geschilderten Hintergründen/Prioritäten nicht bereits jetzt ausgeschlossen erscheint.
d) Seitens des Stadtjugendringes wurde zugesichert, neben den bereits schon getroffenen Veränderungen in den Bescheiden, dieses Risiko unter Hinweis auf die oben geschilderte Prioritätensetzung den freien Trägern noch einmal zu verdeutlichen.

Der Unterausschuss JHP wird regelmäßig von der Umsetzung informiert.

Abstimmergebnis 3/1/2

Vorsitzender
Wigbert Schwenke

<u>Anlagen:</u>
Zusammenfassung der Gespräches mit dem SJR vom 08.02.13
Haushaltsdiskussion 01/2013 und Hochrechnung 2013